

# Mainzer Musikdozentur

EINLADUNG  
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
UND DER LITERATUR &  
DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK MAINZ



## Bob Dylans Shakespeare

Ein Vortrag von Heinrich Detering

anschließend: Heinrich Detering und  
Peter Kemper im Gespräch

Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr  
Hochschule für Musik Mainz  
Roter Saal, Jakob-Welder-Weg 28  
55128 Mainz

Um Anmeldung wird gebeten:

[www.veranstaltungen.hfm-mainz.de](http://www.veranstaltungen.hfm-mainz.de)

[www.musikdozentur-mainz2016.eventbrite.de](http://www.musikdozentur-mainz2016.eventbrite.de)

T: 06131/3928009

Eintritt frei

[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de) [www.musik.uni-mainz.de](http://www.musik.uni-mainz.de)



# Mainzer Musikdozentur Bob Dylans Shakespeare

Sein Leben lang hat sich Bob Dylan mit dem Werk Shakespeares beschäftigt – in einer einzigartigen Songpoesie, in der die Tragödien, Komödien und Königsdramen verschmelzen mit den reichen Überlieferungen und musikalischen Ausdrucksformen der amerikanischen Popularkultur. Bei Dylan hat Hamlet den Blues, Othello geht ins Vaudeville, Jago und Lady Macbeth geistern durch Balladenstrophen – bis in seinem 2012 erschienenen Album ›Tempest‹ der Sänger selbst in der Maske Prosperos auftritt.

In Shakespeares 400. Todesjahr geht Heinrich Detering den poetischen und musikalischen Spuren von ›The Bard‹ in der Welt eines Songpoeten nach, der erst kürzlich in einem Interview bekannt hat: ›I love Shakespeare.‹

Der Schriftsteller und Lyriker *Heinrich Detering* ist ein enthusiastischer Dylanianer, er hat eine maßgebliche Dylan-Monographie geschrieben und eine kommentierte Auswahl aus Dylans ›Lyrics‹ herausgegeben (beides bei Reclam). 2016 erschien der Band ›Die Stimmen aus der Unterwelt. Bob Dylans Mysterienspiele‹ (C.H.Beck). Seit 2005 lehrt er in Göttingen Neuere deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft. Er ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.

*Peter Kemper* studierte Germanistik, Philosophie und Sozialwissenschaften in Marburg und war ab 1981 als Musikkritiker bei der FAZ tätig. Seit 1986 arbeitet er beim Hessischen Rundfunk, wo er 2003 die Sendung ›Ihr Doppelkopf‹ übernahm. Zudem veröffentlichte er einige Bücher zu Themen der Alltags- und Jugendkultur.



Abbildungen: Archiv Heinrich Detering